



Europäische Kommission
Vertretung in Luxemburg

Pressemitteilung

312-2010 – 29. Oktober 2010

Überschreitung der Milchquoten Drei Mitgliedstaaten müssen Abgaben in Höhe von 19 Mio. EUR zahlen

Dänemark, die Niederlande und Zypern sind die einzigen Mitgliedstaaten, die ihre Milchquoten im Quotenjahr 2009/10 überschritten haben, was nach den vorläufigen Zahlen, die die Europäische Kommission heute veröffentlicht hat, für die Zusatzabgabe einen Betrag von insgesamt 19 Mio. EUR ergibt. Im vergangenen Jahr betrug das Abgabenaufkommen 99 Mio. EUR und im Jahr davor 340 Mio. EUR. Nach der beim GAP-Gesundheitscheck 2008 vereinbarten Anhebung der Quoten lag die italienische Erzeugung erstmals im Rahmen der Quote, während die EU-Milcherzeugung insgesamt die Quote um ca. 7 % gegenüber 4,2 % im Quotenjahr 2008/09 (April - März) unterschritten hat.

Dacian Cioloș, für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zuständiges Kommissionsmitglied, sagte hierzu: „Auch wenn diese Zahlen bestätigen, dass Italien es schließlich geschafft hat, seine Referenzmenge nicht zu überschreiten, wird das Quotenjahr 2009/10 nur wegen der besonders schwierigen Marktsituation in so vielen Mitgliedstaaten in Erinnerung bleiben. In der hochrangigen Arbeitsgruppe, die eigens zur Prüfung der Marktkrise eingerichtet wurde, haben wir die Situation sorgfältig geprüft, und ich bin zuversichtlich, dass die Vorschläge, die ich im Dezember vorlegen werde, es den Milcherzeugern ermöglichen werden, besser auf die Marktentwicklungen zu reagieren, und stabilere Rahmenbedingungen schaffen werden, da die Quotenregelung nunmehr im Jahr 2015 ausläuft.“

Insgesamt belaufen sich die Überschreitungen der nationalen Quoten der drei genannten Länder auf 70 000 Tonnen. Die Niederlande und Dänemark haben ihre Quote für Lieferungen um 0,4 % überschritten, in Zypern betrug die Überschreitung 0,3 %, was Abgabebeträge von 13,03 Mio. EUR, 5,68 Mio. EUR bzw. 125 000 EUR ergibt. Die Niederlande haben außerdem ihre Quote für die Direktverkäufe um 2268 Tonnen überschritten. Die entsprechende Abgabe beläuft sich auf 631 000 EUR. Nach den jährlichen Meldungen der Mitgliedstaaten lag die Erzeugung der restlichen 24 Mitgliedstaaten innerhalb der jeweiligen Referenzmenge.

Obwohl durch die 2008 getroffenen Beschlüsse (Anhebung der Quoten und Änderungen des Fettkorrektursystems) die Erzeugungsmöglichkeiten für das Wirtschaftsjahr 2009/10 erheblich zugenommen haben, haben die Lieferungen nur in 10 Mitgliedstaaten (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Spanien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich und Finnland) zugenommen. Insgesamt sind die Lieferungen sogar um 0,6 % zurückgegangen, was auf die schwierige Marktlage zurückzuführen ist. In 11 Mitgliedstaaten (Tschechische Republik, Estland, Irland, Griechenland, Frankreich, Lettland, Litauen, Ungarn, Rumänien, Slowakei und Schweden) betrug der Rückgang sogar mehr als 2 %. Nach Anwendung des Fettkorrekturkoeffizienten lagen die Lieferungen in 15 Mitgliedstaaten (Bulgarien, Tschechische Republik, Estland, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Ungarn, Malta, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Finnland, Schweden und Vereinigtes Königreich) um mindestens 10 % unter der nationalen Referenzmenge.

Die Milchquotenregelung

Kuhmilch wird in der Europäischen Union auf der Grundlage so genannter Referenzmengen (Quoten) vermarktet. Jeder Mitgliedstaat erhält zwei Quoten, eine für Lieferungen an Molkereien und eine für Direktverkäufe an Verbraucher. Diese Mengen werden in den Mitgliedstaaten auf die Erzeugerbetriebe aufgeteilt (einzelbetriebliche Referenzmenge). Für das Milchwirtschaftsjahr 2009/10 (April 2009-März 2010) wurde die Gesamtreferenzmenge für Lieferungen an Molkereien auf 144,8 Mio. Tonnen festgesetzt. Diese Quote wurde in 836 000 einzelbetriebliche Referenzmengen aufgeteilt. Daneben gibt es eine eigene Quote von 3,5 Mio. Tonnen für Direktverkäufe an Verbraucher, die in ca. 370 000 einzelbetriebliche Referenzmengen aufgeteilt ist.

Wird Milch über die nationale Quote hinaus erzeugt, muss der betreffende Mitgliedstaat bei den Erzeugern, die zu dem Überschuss beigetragen haben, eine Zusatzabgabe erheben. Die Abgabe beläuft sich auf 27,83 EUR je 100 kg über die Quote hinaus produzierte Menge. Die Erzeuger von Kuhmilch müssen diese Abgabe auf alle Mengen von Milch oder Milchäquivalent zahlen, die sie in einem Zwölfmonatszeitraum, der vom 1. April eines Jahres bis zum 31. März des folgenden Jahres läuft, über ihre Quote hinaus vermarktet haben. Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jährlich vor dem 1. September die Ergebnisse der Anwendung der Milchquotenregelung im vorangegangenen Zeitraum mit. Sie füllen hierzu einen Fragebogen aus, der alle für die Berechnung der Abgabe notwendigen Angaben enthält.

Anlagen

Anlage 1: Vorläufige Zahlen für 2009/10

Anlage 2: Zahlen für 2008/09

ANHANG I

MILCHQUOTEN, Zeitraum 2009/2010 (vorläufige Angaben - 1/2)

[illegible]

ANHANG I

MILCHQUOTEN, Zeitraum 2009/2010 (vorläufige Angaben - 2/2)

Antworten auf den Fragebogen	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	EUR 15	NM 10	EUR 27
Lieferungen															
Anzahl der Erzeuger	3,213	130	19,563	39,844	170,101	9,096	136,735	7,599	612	12,091	6,386	15,782	374,420	241,772	836,330
Liefermengen, Tonnen	1,484,692	40,275	11,452,278	2,714,934	9,040,882	1,843,338	927,854	516,686	830,116	2,289,544	2,900,683	13,206,580	115,577,517	17,112,800	134,427,826
Repräsentativer Fettgehalt (g/kg)	36.03	NA	42.40	40.36	39.07	37.30	37.75	41.00	36.88	43.40	43.40	39.70	39.65	39.32	39.59
Durchschn. tatsächlicher Fettgehalt (g/kg)	36.66	NA	43.81	41.86	40.26	38.10	37.40	40.91	37.58	42.40	42.50	40.70	40.55	39.68	40.40
Anpassung des Fettgehalts, Tonnen	2,927	NA	100,378	28,132	46,727	1,399	-8,862	-4,253	2,308	-41,393	-60,575	69,356	428,505	-93,590	317,947
Gesamtliefermenge nach Anpassung, Tonnen	1,487,619	40,275	11,552,655	2,743,066	9,087,609	1,844,737	918,992	512,434	832,424	2,248,150	2,840,108	13,275,937	116,006,022	17,019,211	134,745,773
Verfügbare Quote "Lieferungen", Tonnen	1,922,052	50,169	11,505,823	2,784,957	9,501,332	1,999,241	1,472,693	572,355	1,049,575	2,511,781	3,449,792	15,101,249	123,263,109	19,115,083	144,779,310
Überschreitung, Tonnen	-434,433	-9,893	46,833	-41,891	-413,724	-154,504	-553,701	-59,922	-217,151	-263,630	-609,684	-1,825,312	-7,257,087	-2,095,872	-10,033,537
Zusatzabgabe, 1000 EUR			+ 13,034										+ 18,717	+ 125	+ 18,842
Überschreitungen in Prozent	- 22.6%	- 19.7%	+ 0.4%	- 1.5%	- 4.4%	- 7.7%	- 37.6%	- 10.5%	- 20.7%	- 10.5%	- 17.7%	- 12.1%	- 5.9%	- 11.0%	- 6.9%
Direktverkäufe															
Anzahl der Erzeuger	2,798		399	12,620	15,557	57	293,138	1,778	263	282	58	372	26,609	28,434	368,803
Direktverkäufe, Tonnen	57,005		76,732	64,100	93,665	5,116	991,210	13,452	14,623	1,635	3,016	146,581	1,095,703	262,043	2,405,826
Verfügbare Quote "Direktverkäufe", Tonnen	128,108		74,464	90,996	162,091	8,155	1,676,628	21,697	22,645	5,854	4,000	175,171	1,314,159	466,226	3,537,154
Überschreitung, Tonnen	-71,103		2,268	-26,896	-68,426	-3,039	-685,418	-8,246	-8,022	-4,219	-984	-28,590	2,268		2,268
Zusatzabgabe, 1000 EUR			+ 631										+ 631		+ 631

ANHANG II

MILCHQUOTEN, Zeitraum 2008/2009 (1/2)

Antworten auf den Fragebogen	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU
Lieferungen															
Anzahl der aktiven Erzeuger	11,041	85,899	2,476	4,523	94,077	1,036	20,542	5,053	23,580	87,189	39,209	219	16,097	54,869	868
Liefermengen, Tonnen	3,110,598	797,758	2,699,338	4,597,872	27,776,432	600,950	5,136,152	699,357	5,850,638	23,259,699	10,561,433	148,500	630,810	1,367,050	265,920
Repräsentativer Fettgehalt (g/kg)	36.94	37.97	42.08	43.54	40.08	43.10	35.77	36.10	36.43	39.57	36.88	34.64	40.25	39.80	39.16
Durchschn. tatsächlicher Fettgehalt (g/kg)	40.93	37.25	38.75	43.06	41.54	40.30	38.29	39.12	37.06	40.26	36.93	34.60	42.95	41.50	42.04
Anpassung des Fettgehalts, Tonnen	219,269				708,856		226,779	37,989	62,874	290,033	6,133		30,243	42,022	13,851
Gesamtliefermenge nach Anpassung, Tonnen	3,329,867	797,758	2,699,338	4,597,872	28,485,288	600,950	5,362,932	737,346	5,913,512	23,549,732	10,567,566	148,500	661,053	1,409,072	279,771
Verfügbare Quote "Lieferungen", Tonnen	3,387,605	912,238	2,785,414	4,612,377	28,750,158	650,271	5,501,838	835,404	6,172,742	24,742,343	10,412,532	146,970	723,436	1,674,056	278,071
Überschreitung, Tonnen	-57,738	-114,480	-86,076	-14,505	-264,869	-49,321	-138,906	-98,058	-259,231	-1,192,611	155,034	1,529	-62,383	-264,984	1,701
Zusatzabgabe, 1000 EUR											+ 43,146	+ 426			+ 473
Überschreitungen in Prozent	- 1.7%	- 12.5%	- 3.1%	- 0.3%	- 0.9%	- 7.6%	- 2.5%	- 11.7%	- 4.2%	- 4.8%	+ 1.5%	+ 1.0%	- 8.6%	- 15.8%	+ 0.6%
Direktverkäufe															
Anzahl der Erzeuger	891	21,255	163	15	1,151	244	24	32	425	5,581	4,644	10	1,492	5,870	2
Direktverkäufe, Tonnen	34,139	61,543	2,185	107	56,783	6,266	1,226	1,175	52,083	293,571	335,263	774	12,912	36,347	369
Verfügbare Quote "Direktverkäufe", Tonnen	39,684	86,342	7,276	243	97,263	9,024	1,841	1,519	66,547	348,979	328,129	1,134	19,785	64,880	475
Überschreitung, Tonnen	-5,545	-24,798	-5,091	-136	-40,480	-2,758	-616	-344	-14,464	-55,407	7,134	-360	-6,873	-28,533	-106
Zusatzabgabe, 1000 EUR											+ 1,985				

ANHANG II

MILCHQUOTEN, Zeitraum 2008/2009 (2/2)

Antworten auf den Fragebogen	HU	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	EUR 15	NM 10	EUR 27
Lieferungen															
Anzahl der aktiven Erzeuger	3,636	135	19,968	41,882	188,744	9,990	179,079	7,964	652	12,822	6,836	16,495	394,075	275,828	934,881
Liefermengen, Tonnen	1,567,061	39,411	11,293,473	2,711,054	9,185,319	1,867,895	1,063,068	520,256	928,091	2,251,621	2,994,700	13,267,207	115,644,050	17,686,784	135,191,660
Repräsentativer Fettgehalt (g/kg)	36.03	NA	42.40	40.36	39.06	37.30	37.91	41.01	36.88	43.40	43.40	39.70	39.63	39.31	39.57
Durchschn. tatsächlicher Fettgehalt (g/kg)	36.87	NA	43.73	42.00	39.87	38.20	37.14	40.91	37.58	42.00	42.10	40.60	40.61	39.46	40.41
Anpassung des Fettgehalts, Tonnen	45,978	NA	257,126	77,006	128,268	31,998			11,710			221,585	2,153,500	258,221	2,411,721
Gesamtliefermenge nach Anpassung, Tonnen	1,613,038	39,411	11,550,599	2,788,060	9,313,587	1,899,893	1,063,068	520,256	939,800	2,251,621	2,994,700	13,488,791	117,797,549	17,945,005	137,603,380
Verfügbare Quote "Lieferungen", Tonnen	1,920,233	49,672	11,393,353	2,755,118	9,402,339	1,979,091	1,436,437	568,141	1,049,485	2,486,425	3,415,796	14,945,231	121,666,083	18,972,019	142,986,778
Überschreitung, Tonnen	-307,194	-10,261	157,246	32,942	-88,752	-79,198	-373,370	-47,886	-109,685	-234,804	-421,096	-1,456,440	-3,868,533	-1,027,014	-5,383,397
Zusatzabgabe, 1000 EUR			+ 43,762	+ 9,168									+ 96,549	+ 426	+ 96,974
Überschreitungen in Prozent	- 16.0%	- 20.7%	+ 1.4%	+ 1.2%	- 0.9%	- 4.0%	- 26.0%	- 8.4%	- 10.5%	- 9.4%	- 12.3%	- 9.7%	- 3.2%	- 5.4%	- 3.8%
Direktverkäufe															
Anzahl der Erzeuger	2,784		416	13,408	18,878	57	324,503	1,870	155	311	59	378	27,394	31,466	404,618
Direktverkäufe, Tonnen	49,612		74,025	67,234	109,110	5,260	1,273,518	12,705	9,073	1,652	2,756	156,849	1,082,491	238,985	2,656,537
Verfügbare Quote " Direktverkäufe", Tonnen	109,628		72,278	92,360	165,407	8,934	1,681,703	20,030	12,118	6,290	3,800	179,938	1,248,279	409,281	3,425,605
Überschreitung, Tonnen	-60,016		1,748	-25,127	-56,297	-3,674	-408,185	-7,324	-3,045	-4,638	-1,044	-23,088	8,881		8,881
Zusatzabgabe, 1000 EUR			+ 486										+ 2,472		+ 2,472

Für weitere Auskünfte
Ernst Moutschen – 4301 32925
E-Mail: ernst.moutschen@ec.europa.eu